

Vorschau auf wichtige Veranstaltungen = Calendrier des manifestations

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare,
Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles /
Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de
Documentation**

Band (Jahr): **42 (1966)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nehmen, sie als Dokumente zu verwahren und den Benutzern zur Verfügung zu stellen. Außerdem wird es als bibliographisches Institut Noten, Schallplatten und die Musikkultur in Katalogen verzeichnen und bibliographisch erschließen. Es wird sich in seiner Arbeit in weitem Umfang auf elektronische Datenverarbeitungsanlagen stützen und soll mit Beginn des Jahres 1967 voll arbeitsfähig sein. (Speculum artis 12, 1965)

MAINZ. Das Gutenberg-Museum in Mainz hat vor einiger Zeit die Buchumschlagsammlung von Dr. Bielschowsky erworben, die mehr als 25 000 deutsche und ausländische Buchumschläge seit Ende des 19. Jahrhunderts umfaßt.

(Zentralblatt für Bibliothekswesen 11, 1965)

Vorschau auf wichtige Veranstaltungen Calendrier des manifestations

25.—31.7. *Abidjan*, Côte d'Ivoire: Congrès des bibliothécaires et documentalistes de l'Afrique francophone.

août *London*: Société internationale pour le droit d'auteur, 5e congrès.

12.—17.9. *Scheveningen* (La Haye): Conseil général de la FIAB, 32e Session.

19.—24.9. *Scheveningen* (La Haye): 32e Conférence de la FID.

septembre *Prague*: Réunion des directeurs des bibliothèques de lecture publique des capitales européennes.

1967, 25.—31.10. *Köln*: 2. Internationaler Kongreß für Reprographie. Wie der I. Kongreß 1963 wird er aus einem wissenschaftlichen und einem anwendungstechnischen Teil bestehen und mit einer internationalen Ausstellung aller Geräte und Materialien verbunden sein, die im Bereich der technischen Photographie, von Mikrofilm, Photokopie und Bürokopie, Elektro- und Wärmekopie, Lichtpause und Kleinoffsetdruck auf dem Markt sind. Gleichzeitig wird die Westdeutsche Büro-Fachausstellung in den Messehallen in Köln-Deutz stattfinden.

Zur Vorbereitung dieses und der zukünftigen Reprographie-Kongresse wurde ein ständiges Internationales Komitee gegründet, in dem alle auf den Gebieten der Reprographie wissenschaftlich und industriell tätigen Länder vertreten sind. Die Gründung dieses Komitees geht auf den Abschluß des I. Kongresses zurück, als die Delegierten aller beteiligten Staaten einstimmig die Deutsche Gesellschaft für Photographie beauftragten, den II. Internationalen Kongreß für Reprographie wiederum in Deutschland durchzuführen. — Der Präsident des Kongresses ist Professor Dr. Helmut Arntz, der Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation und Vizepräsident der Fédération Internationale de Documentation, Den Haag. Das Generalsekretariat liegt wieder in den Händen von Direktor G. C. Grössel. Auskunft: Kongreßsekretariat der Deutschen Gesellschaft für Photographie, Köln, Neumarkt 49.

Für die Schweiz sind Wünsche und Anregungen, sowie Vorschläge für Vortragsthemen im Rahmen des wissenschaftlichen Sektors oder der Sektion für Anwendungspraxis zu richten an Dr. L. Jenny, schweizerischer Vertreter im Ständigen Internationalen Komitee für Reprographie, 4000 Basel, Physikalisch-chemisches Institut der Universität, Klingelbergstraße 80, Telefon 43 44 15.